



Kolping

**Diözesanverband
Köln**

Kolpingwerk DV Köln Präses-Richter-Platz 1a 51065 Köln

An

- alle neuen und alten Freunde der „Eine Welt Arbeit“
- Interessierte an Kolumbien und Ruanda,
- den Diözesanvorstand
- Kolpingsfamilien im Diözesanverband Köln

Vorstandsmitglied – DFA 4

Martin Grün

T +49 (0)221 7159 - 1025

F +49 (0)221 7159 - 1009

Präses-Richter-Platz 1a

51065 Köln

martin.gruen@kolping-koeln.de

www.kolping-koeln.de

Köln, 16.05.2024

Liebe Engagierte, liebe Kolpinggeschwister!

Auf der diesjährigen Diözesanversammlung am 27.04.2024 wurde ich als Verantwortlicher für den Diözesanfachausschuss „Eine-Welt-Politik“ gewählt (Wer mich nicht kennt: Martin Grün, aus der KF Rösrath, alles Weitere gerne persönlich). Dort haben wir beschlossen, uns mit Ruanda als weiterem Partnerland neben Kolumbien zu beschäftigen.

Was wollen wir machen? Wie wollen wir das machen? Was sollen wir machen? Was können wir machen? Was müssen wir machen? Diese und viele weitere Fragen beschäftigen uns und schwirren im Moment nicht nur mir im Kopf herum. Kolping Kolumbien kommt gerade wieder auf die Beine und es wird spannend sein die weitere Entwicklung zu begleiten. Kolping Ruanda strotzt vor Tatendrang und viele junge Menschen im Handwerk und der Landwirtschaft leben den Geist der „**Weltfamilie Kolping**“.

Aus diesem Grunde möchte ich Euch für den **14. Juni 2024 um 17.00h in das Kolpingzentrum Köln-Mülheim**, Präses-Richter-Platz 1a, 51065 Köln einladen. Zunächst ist geplant, einen kleinen Überblick darüber zu geben „was bisher geschah“. Dann wie es zurzeit aussieht und schließlich wie es weitergehen könnte. Das Ganze mit jeder Menge Informationen zu Kolumbien und Ruanda.

Ich würde mich freuen, wenn viele von Euch kommen und mitarbeiten. Bitte meldet Euch kurz per Mail unter martin.gruen@kolping-koeln.de oder telefonisch unter (0221) 7159-1025, damit wir das Treffen besser planen können. (Keine Sorge, zum EM-Eröffnungsspiel werden wir rechtzeitig zu Hause sein.)

Viele Grüße

Martin Grün
für den DFA Entwicklungszusammenarbeit / Eine-Welt-Politik